



Die Karpfenradwege im Landkreis Tirschenreuth



Der Stiftländer Karpfen-Radweg

(ca. 48 km)

Wir radeln in Tirschenreuth vorbei am Bahnhof, fahren dann zum Bahnübergang nach rechts, in Richtung Heusterz, wobei wir noch zweimal die ehemalige Bahnlinie überqueren. In der Heusterz radeln wir über Teichdämme vorbei am 18 ha großen Paulusschwang zur Dauberschmidtlinde. Jetzt radeln wir nach Norden in Richtung Mitterteich, vorbei am Tiegelteich und den Letenteichen nach Großensterz und geradeaus nach Mitterteich. Wir fahren durch Mitterteich in Richtung Markredwitz und biegen am Ortsende links ab nach Ober-teich. Weiter führt die Tour durch die Oberteicher Teichpfanne nach Triebendorf und Wiesau. Dort radeln wir weiter in Richtung Friedenfels, überqueren die Staatsstraße und fahren ins Fischbauerndorf Kornthan. Am Ortsende fahren wir ein paar Meter bergauf und weiter nach Muckenthal. Dort biegen wir ca. 90° nach links und radeln durch die Wiesauer Teichpfanne, unterqueren die Autobahn bei dem Bäckerteich und erreichen kurz darauf Seidlersreuth. Die Tour geht weiter nach Falkenberg, von dort aus über Rothenbürg, vorbei am Rothenbürger Weiher und zurück nach Tirschenreuth.

Anmerkungen:

Zwischen Kornthan und Falkenberg liegt das Naherholungsgebiet „**Wiesauer Waldseen**“. Ein Abstecher zum dortigen **Fischlehrpfad** ist lohnenswert.

In Tirschenreuth befindet sich im **MuseumsQuartier** das **Oberpfälzer Fischereimuseum**.

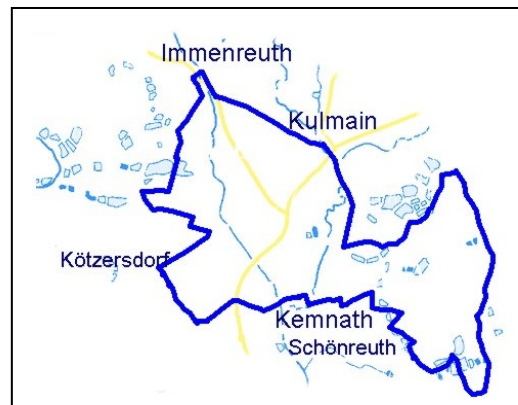
geöffnet: Dienstag – Sonntag von 11.00 – 17.00 Uhr.

Einkehrmöglichkeiten:

Mitterteich, Wiesau, Muckenthal, Falkenberg, Tirschenreuth



Der Verlauf des Stiftländer Karpfen-Radwegs



Der Verlauf des Karpfen-Radwegs Kemnather Land

Der Karpfen-Radweg

Kemnather Land (ca. 23 km)

Wir beginnen unsere Tour in Kemnath am historischen Marktplatz, fahren nach Westen in die Bayreuther Straße und radeln weiter bis Oberndorf mit seiner spätromantischen Kirche. Wir radeln rechts in Richtung Kötzersdorf und im Ort wieder nach rechts in Richtung Berndorf. Dort wenden wir uns scharf nach links nach Bleyer und durch das Naturschutzgebiet Hirschberg- und Heidweiher nach Immenreuth. An der Hauptstraße fahren wir scharf rechts nach Kulmain. Wir überqueren die Staatsstraße und radeln weiter nach Eisersdorf. Dort halten wir uns links und biegen nach Ende des Wäldchens Vogelherd links ab. Ein Stück durch den Wald, danach wieder kurz durchs Freie, dann wieder durch ein Stück Wald, dann über den Damm des Roten Teiches. Danach durchs Rote Holz in Richtung Altensteinreuth, kurz davor biegen wir zweimal rechts ab, beim Zweitenmal nach Neusteinreuth. Die Fahrt geht weiter nach Schönreuth, wo wir die Ostmarkstraße überqueren danach weiter nach Köglitz, überqueren nochmals die Ostmarkstraße nach Lichtenhof und zurück nach Kemnath.

Einkehrmöglichkeiten:

Kötzersdorf, Immenreuth, Kulmain, Schönreuth, Kemnath



„Phantastischer Oberpfälzer Karpfen“
Entwurf Brigitte Bauer, Gymnasium Eschenbach

Die Karpfen-Radwege im Landkreis Tirschenreuth

Der Landkreis Tirschenreuth ist wortwörtlich das „**Land der tausend Teiche**“. Heute gibt es hier wieder mehr als 4.700 Teiche. Diese Zahl klingt vielleicht unglaublich, aber im Jahr 1618 gab es allein im „Gericht“ Wiesau 728 Teiche. Das Gericht Wiesau war damals eine von 15 Verwaltungseinheiten im Stiftland. Dieses ist wiederum nur der östliche Teil des heutigen Landkreises Tirschenreuth, dabei gibt es auch um die frühere Kreisstadt Kemnath eine große Anzahl von Teichen. Im Mittelalter gab es im Gebiet des heutigen Landkreises Tirschenreuth etwa 10.000 Teiche. Kurz nach 1800 war der Fischpreis niedrig –



Fisch „out“ – und viele Teiche wurden trocken gelegt. Ab 1880 wurde die Fischzucht wieder wirtschaftlich lukrativ und viele der inzwischen verwilderten Teiche, wieder genutzt. Ursache der

vielen Teiche ist der Untergrund. Durch tropische Witterung in der Zeit, als unsere Vulkane entstanden (vor 30 bis 15 Millionen Jahre siehe **Vulkantour** und **Tour Rund um den Egergraben**), wurde Granit zu Kaolin (Porzellanton) zersetzt, der die Teiche wasserdicht macht. (Die Teiche bei Kemnath stehen auf tonigen Schichten über Buntsandstein und Keuper).

Der **Stiftländer Karpfen-Radweg** hat eine Länge von ca. 48 km, der **Karpfen-Radweg Kemnather Land** eine Länge von ca. 23 km. Entlang zahlloser Teiche, durch Wälder und Wiesen zeigen die beiden Radwege die Schönheiten unserer Natur. Gekennzeichnet sind die beiden Touren mit einem blauen Karpfen auf weißem Grund.

Beide Radwege sind auch für Familien bestens geeignet!



Den genauen Verlauf der Karpfen-Radwege finden Sie in der Radwanderkarte des Landkreises Tirschenreuth. Erhältlich ist die Karte ist für 5,00 € bei allen Tourist-Info's im Landkreis sowie im Buchhandel.

Tipp: Den Stiftländer Karpfen-Radweg gibt's übrigens auch als geführte Radtour. Gästeführer Rudi Ehstand (Tel. 09631 2979) gibt gerne Auskunft über die Termine.

Ende September bis Anfang November finden im Landkreis Tirschenreuth die **Erlebniswochen Fisch** statt. Ein ausführliches Programm erhalten Sie ab Ende Mai bei allen Tourist-Info's im Landkreis. Immer aktuell finden Sie die **Erlebniswochen Fisch** im Internet unter www.erlebniswochen-fisch.de



Im Landkreis Tirschenreuth finden Sie an vielen Orten „**Phantastische Karpfen**“. Diese Karpfenskulpturen haben eine Länge von 220 cm und werden von Künstlern phantasievoll und ungewöhnlich bemalt. Sie sollen für den Oberpfälzer Karpfen werben.



Entwurf J. Schmid,
Knaben-Realschule Waldsassen



Herausgeber:
Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald,
Landkreis Tirschenreuth,
Mähringer Str. 7, 95643 Tirschenreuth,
Tel. 09631 88-223, Fax 88-305,
tourismus@tirschenreuth.de, www.oberpfaelzerwald.de
Gestaltung und Zusammenstellung: Regina Göths, 04/11

Karpfen-Radwege Landkreis Tirschenreuth



Stiftländer Karpfen-Radweg Karpfen-Radweg Kemnather Land



Foto: Fa. Altro, Regensburg

"Land der tausend Teiche"